

Reinhard Mey, Du Bist Die Stille

Du bist die Stille, in der jedes Wort von Hass
Und in der jeder Spott verstummt
Und die mich wieder hren Isst
Wenn Streit und Lrm und Zwistigkeit mein Ohr betubt
Was mich betrbt, verklingt in dir
Und selbst der laute Ehrgeiz schweigt auf einmal still

Du bist der Ort, zu dem ich Zuflucht nehmen kann
Wenn eine Schlacht verloren ist
Und mit ihr eine Illusion
Und man mich wieder lchelnd missverstanden hat
Der Quell, der meine Wunden khlt
Wenn ich zerschunden vom Alltglichen heimkehr'

Du bist es, die mich nicht den Mut verlieren Isst
Zweifel zerstreut, wo ich versag'
Und was gelingt, gelingt durch dich
Du bist es, die mir manche Trauer leichter macht
Und jede Freude noch vertieft
Du, die ich nie und nie genug besingen kann